



Pilz des Monats

Januar 2011 - Rasiges Hängebecherchen

Merismodes anomala (Pers.:Fr.) Sing.

Text und Bilder: Ingeborg Dittrich

Zeichnungen. Dr. Hanna Maser



Auf der Suche nach Holz bewohnenden Pilzen entdeckte ich an einem feuchten Buchenast winzige, fast kugelförmige „Becherlinge“. Die Pilze wuchsen büschelig in kleinen Gruppen und waren fast überall an dem Ast zu finden.



Wegen der unter der Lupe deutlich erkennbaren bräunlich-struppigen Außenbehaarung hielt ich die Pilze für eine Art aus der Gattung *Dasyscyphus* (Haarbecherlinge). Eine genauere Untersuchung der Fruchtkörper unter dem Mikroskop ergab dann aber eine Überraschung.



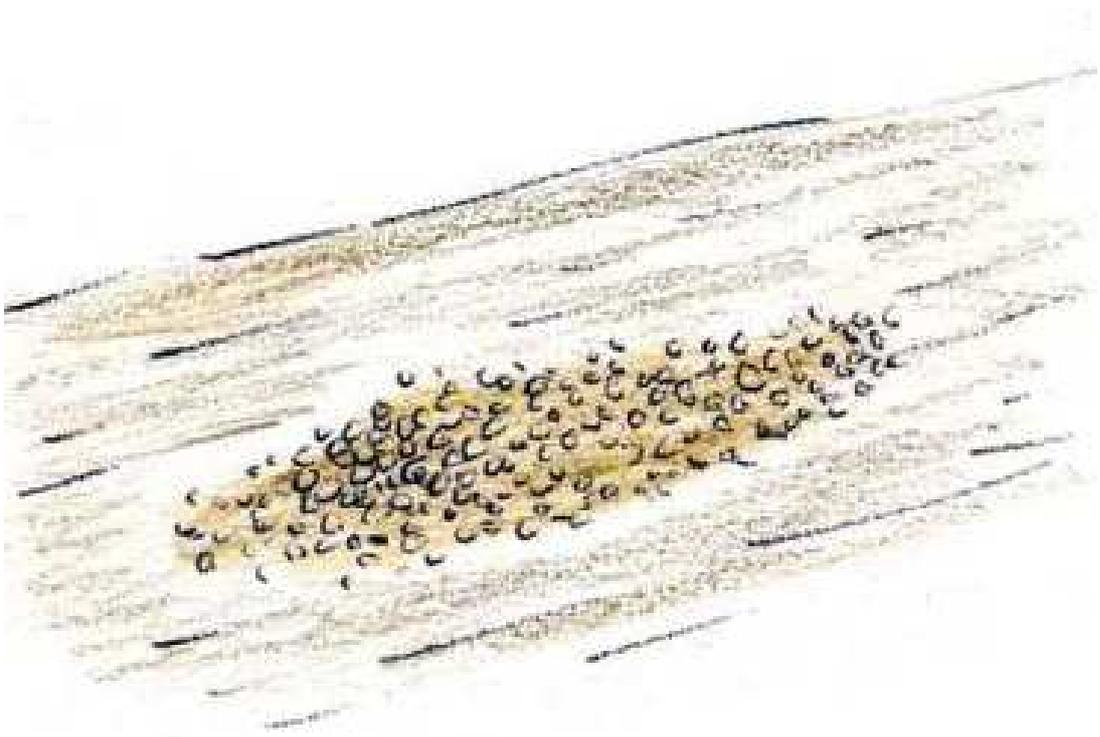
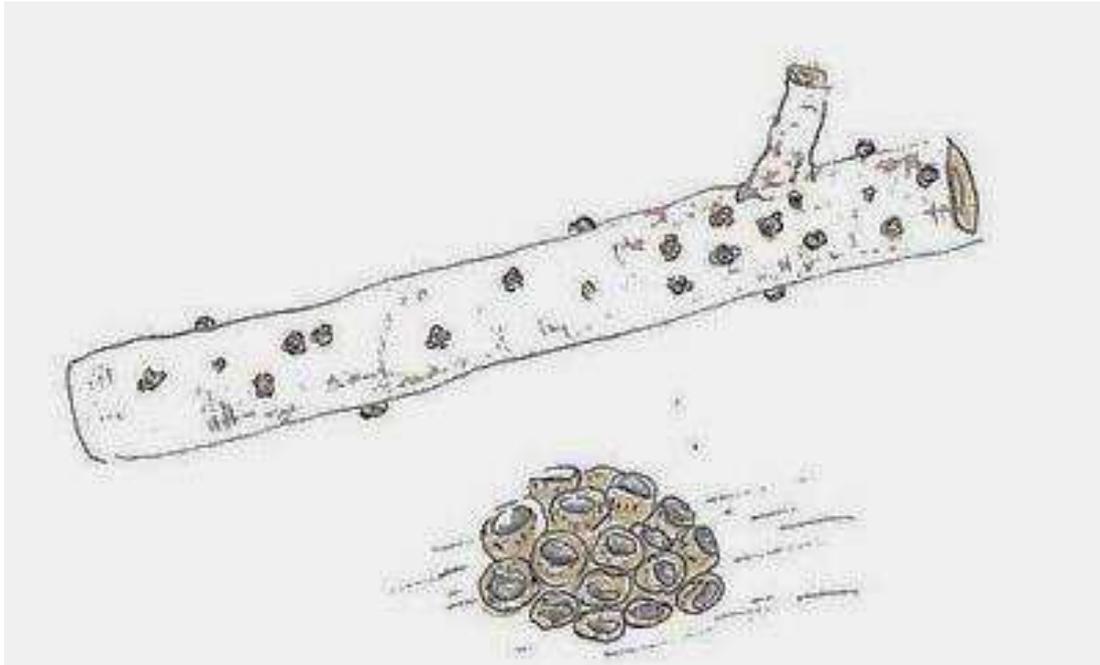
mit Subiculum

ohne Subiculum
(häufig)

Es waren keine bei Becherlingen übliche Sporenschläuche (Asci) zu finden. Sporen waren nur zerstreut vorhanden. Auffallend waren auch die leicht inkrustierten Außenhaare, deren Endungen aufgeblasen und ballonartig geformt waren.

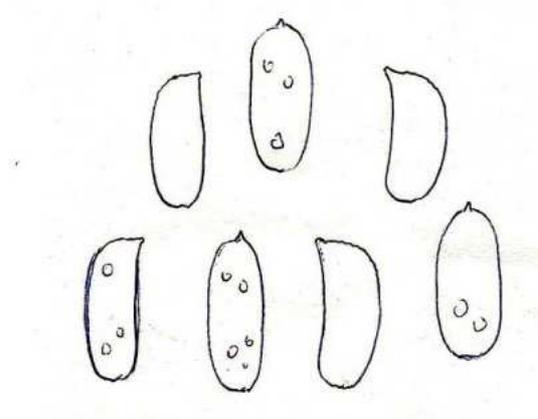
Makroskopische Beschreibung:

Fruchtkörper hellbraun bis bernsteinbraun, meist gesellig und in dichten Gruppen beisammenstehend, aber auch zerstreut und vereinzelt. In Aufsicht junge Fruchtkörper kugelig-halb-kugelig, von der Seite gesehen kreisförmig. Beim Wachsen sich gegenseitig bedrängend und deformierend. Fruchtschicht hellcreme-weißlich bis ockergrau. Rand und Außenseite zottig-haarig. Durchmesser meist 0,2mm bis max. 1 mm.



Mikroskopische Beschreibung:

Sporen: oval, glatt, hyalin, teilweise mit
Tropfen (6)7,5-9,5(11) x 3,5-4,5(5,5)



Basidien: nicht gefunden

Haare: dickwandig, meist 2-3 μm , im unteren Teil bräunlich gefärbt und mehr oder weniger mit kristallartigen Körnchen inkrustiert. Der fast farblose obere Teil der Haare ist oft deutlich aufgeblasen (bis 6 μm). Ähnlich wie die Außenhaare sehen die Hyphen des Subiculum aus.

